Historische Gebäudeentwicklung im Hirschfeld

- Ernst-Thälmann-Platz 6 und Görlitzer Straße 1

IZU INFORMATIONS ZENTRUM UMGEBINDEHAUS

Prof. Dipl.-Ing. Thomas Worbs | Dr.-Ing. Liane Vogel

Hochschule Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Projektleiter: **Prof. Dipl.-Ing. Thomas Worbs, Dipl.-Ing. (FH) für Architektur Jan Fallgatter, M. A.**

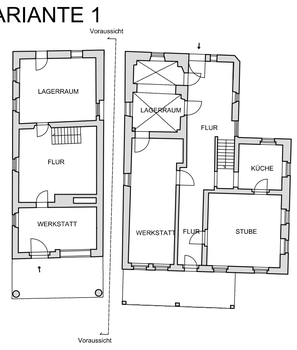
Laufzeit: 9/2024 Autor: Ing. arch. Jaroslava Rolínková

Anhand historischer Unterlagen aus dem Archiv des Bauamtes Zittau, eines Gebäuderundgangs sowie älterer studentischer Arbeiten wurde die geschichtliche Entwicklung der Bauten in Hirschfelde erforscht.

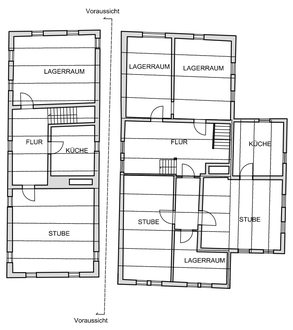
Gründung von Gebäuden
Beide Gebäude wurden im 18. Jahrhundert erbaut. Typischerweise handelt es sich dabei um Stadthäuser, die die Funktion des Wohnens mit der handwerklichen Produktion oder dem Handel verbinden. Aus dieser Zeit sind keine Dokumente erhalten. Die ältesten Aufzeichnungen der Gebäude stammen aus dem Jahr 1900, als sie als Schmiede und Geschäft dienten.

ORIGINALZUSTAND

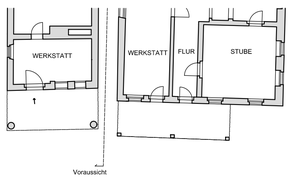
GRUNDRISS EG
VARIANTE 1



GRUNDRISS 1.OG



GRUNDRISS EG
VARIANTE 2



Zum Gebäude Nr. 6 Es liegen keine Unterlagen - weder Pläne noch Fotos - vor. Der ursprüngliche Zustand des Gebäudes kann nur anhand sichtbarer Veränderungen im Mauerwerk oder im Analogieschluss anhand ähnlicher Häuser mit erhaltenen ursprünglichen Grundrissen eingeschätzt werden. Das Fenster im Erdgeschoss war möglicherweise kleiner und die Gebäude-Nr 1 zwei Türen führten vom Platz weg. Daher liegt der Grundriss in zwei Varianten vor.

SÜDANSICHT
VARIANTE 1

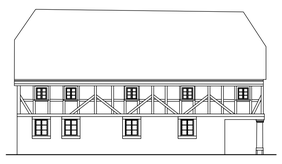
VARIANTE 2

OSTANSICHT

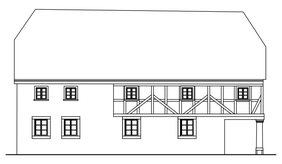
NORDANSICHT
VARIANTE 1

VARIANTE 2

WESTANSICHT
VARIANTE 1

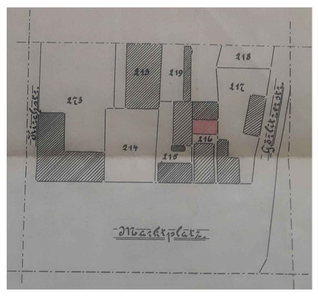


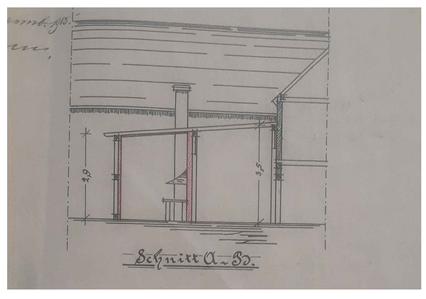
VARIANTE 2



1905

Die ersten urkundlich belegten Umbauten am Haus datieren bis in das Jahr 1905 zurück. Diese sollten in der heute aufgelösten Werkstatt hinter dem Haus Nr. 1 durchgeführt werden. 6. Es ist nicht sicher, ob der Vorschlag umgesetzt wurde.

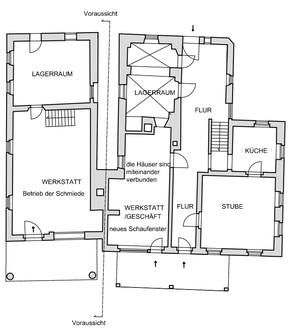


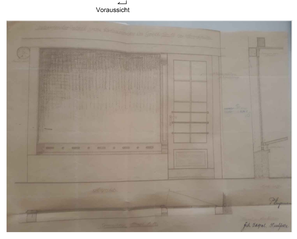


1920

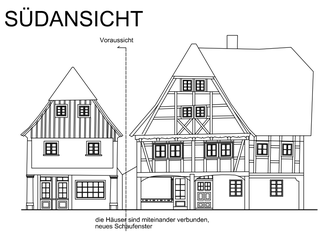
Im Umbauplan von 1920 finden sich Zeichnungen eines neuen Schaufensters im Gebäude Nr. 1 und aus der Lagezeichnung geht hervor, dass die Gebäude bereits verbunden sind. Auf jüngeren Fotografien ist das Schaufenster zu erkennen. Gebäude Nr. 6 hat definitiv schon einen verputzten Obergeschoss.

GRUNDRISS EG

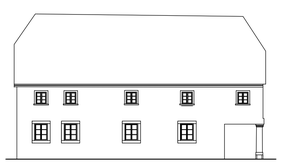




SÜDANSICHT



WESTANSICHT



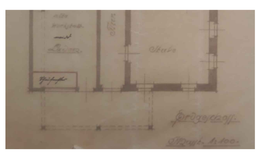
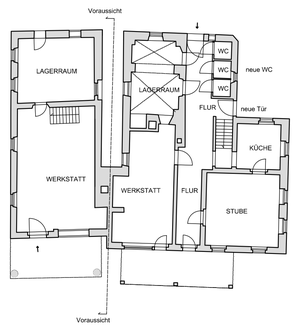


Foto 1926

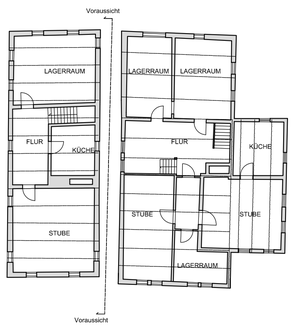
1936

Im Jahr 1936 wurde beim Amt der Antrag für den Bau einer Toilette an der Rückseite von Nr. 1 eingereicht. Diese sind bis heute erhalten geblieben.

GRUNDRISS EG



GRUNDRISS 1.OG

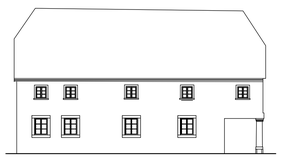


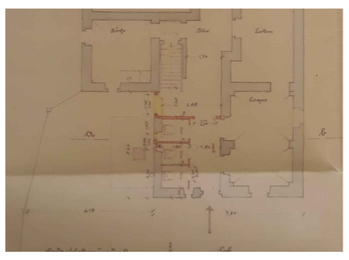
SÜDANSICHT

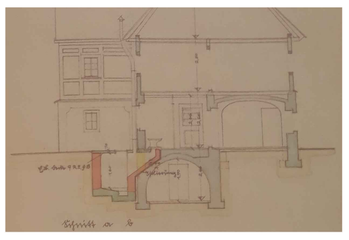
OSTANSICHT

NORDANSICHT

WESTANSICHT



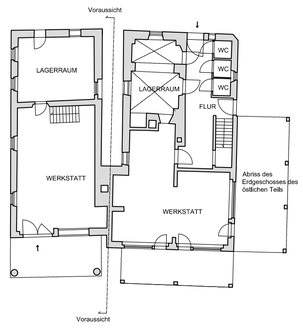




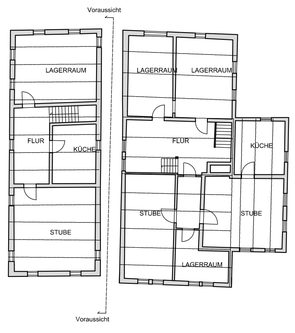
1937 a 1938

In den Jahren 1937 und 1938 gingen beim Amt wiederholt Anträge zum Umbau des Erdgeschosses des Gebäudes Nr. 1. Das Erdgeschoss des Ostflügels wurde aufgrund des Baus einer neuen Tankstelle hinter dem Gebäude abgerissen. Seitdem wird der Obergeschoss von Säulen getragen. Rekonstruktionen im Gebäude Nr. 6 sind nicht bekannt.

GRUNDRISS EG



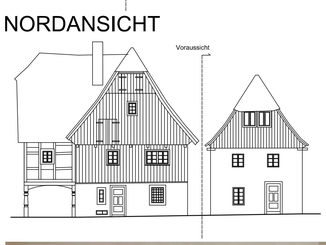
GRUNDRISS 1.OG



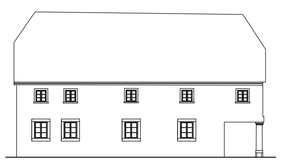
SÜDANSICHT

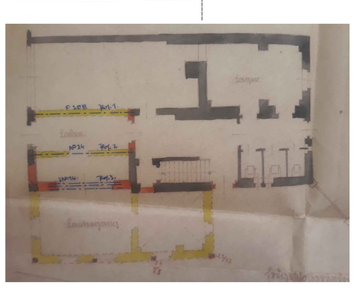
OSTANSICHT

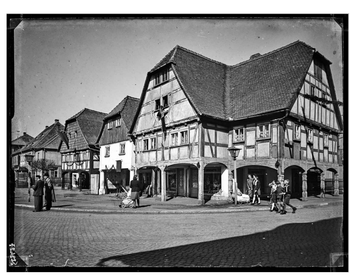
NORDANSICHT



WESTANSICHT



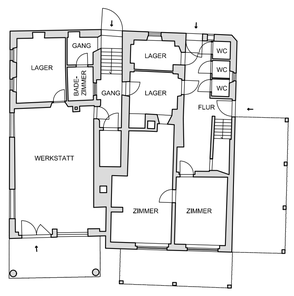




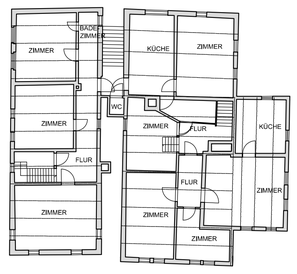
GLEICHZEITIGKEIT

Ihr heutiges Erscheinungsbild haben beide Gebäude etwa seit den 1970er Jahren. In diesem Gebäude gab es ausschließlich Wohnungen. In den Jahren 2009 und 2013 wurden die Betriebsanlagen hinter den Gebäuden abgerissen. Seit 2015 stehen beide Häuser leer.

GRUNDRISS EG



GRUNDRISS 1.OG

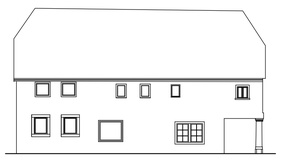


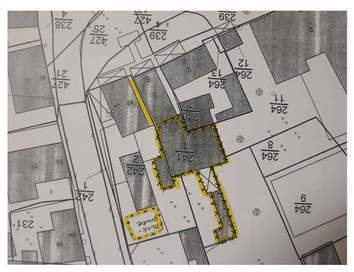
SÜDANSICHT

OSTANSICHT

NORDANSICHT

WESTANSICHT

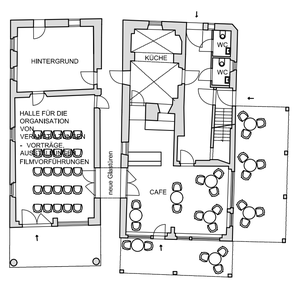




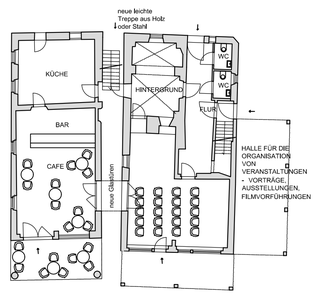
ZUKUNFT ?

Heute werden beide Häuser vom örtlichen Verein Zukunft Hirschfelde betreut. Sie planen, die Gebäude zu reparieren und zu revitalisieren. Die vorgeschlagene Nutzung in zwei Varianten sieht im Erdgeschoss ein Café und einen Sozialraum zur Durchführung kultureller Veranstaltungen vor. In den Obergeschossen sollen neue Wohnungen oder Vereinsheime für die örtlichen Vereine entstehen.

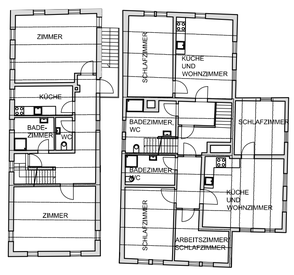
GRUNDRISS EG
VARIANTE 1



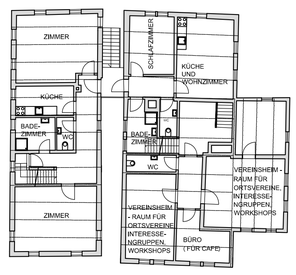
VARIANTE 2



GRUNDRISS 1.OG
VARIANTE 1



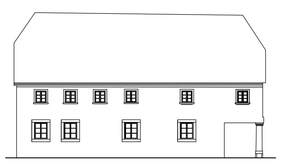
VARIANTE 2



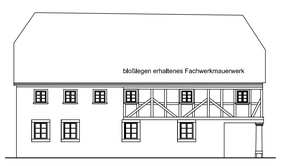
SÜDANSICHT
VARIANTE 1

VARIANTE 2

WESTANSICHT
VARIANTE 1



VARIANTE 2



OSTANSICHT

NORDANSICHT